

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Zu besetzende Abordnungsdienstposten am Institut für Bildungsanalysen (IBBW) werden im Einzelfall ausschließlich im Internet veröffentlicht. Interessierte Personen werden daher gebeten, sich jederzeit auf den Internetseiten von Kultusministerium und IBBW über ausgeschriebene Dienstposten zu informieren.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **28. September 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS

(erneute Ausschreibung)

**Gemeinsames Programm des Bundes
und der Länder zur**

***Förderung der deutschen Sprache
in der Volksrepublik China***

Zum Schuljahresbeginn 2027/2028 entsendet das Ministerium für Kultus Baden-Württemberg erneut Lehrkräfte aus dem Landesschuldienst zur Förderung der deutschen Sprache in die Volksrepublik China.

Bei diesen Stellen sind Einfühlungs-, Anpassungs- und Durchstehvermögen sowie die Bereitschaft zu großem Engagement und Flexibilität besonders gefragt. Der Einsatz erfolgt in der Regel an einer einheimischen, lokalen Schule mit speziellem Deutschprofil.

Die Entsendung in diesem Programm erfolgt unter Fortführung des Dienstverhältnisses (inklusive Fortzahlung der Bezüge) und nur mit vollem Deputat. Zu den Reise- und Umzugskosten erhält die entsandte Lehrkraft einen begrenzten Zuschuss aus Bundesmitteln. Zusätzlich schließt sie einen Dienstvertrag mit dem jeweiligen Schul- oder Hochschulträger im Gastland ab.

Gesucht werden vorzugsweise

Lehrkräfte (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch oder moderne Fremdsprachen.

Erwünscht – jedoch nicht Bedingung – sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ und in der Lehrerfortbildung.

Zum Anfordern des Bewerbungsformulars sowie für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carmen Bock, Telefon 0711/279-4111, E-Mail: Carmen.Bock@km.kv.bwl.de.

Dem anzufordernden Bewerbungsformular sind ein formloses Anschreiben, aus dem die Motivation zur Bewerbung und zu den gewünschten Einsatzgebieten hervorgeht, ein Lebenslauf, Angaben zu einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen sowie gegebenenfalls Nachweise über Fortbildungen beizufügen.

Bewerbungen werden auf dem Dienstweg bis zum **30. Oktober 2026** erbeten an

Stellenausschreibungen

Ministerium für Kultus

Referat 55: Europa, überregionale, internationale An-
gelegenheiten

Frau Carmen Bock

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

(erneute Ausschreibung)
**Gemeinsames Programm des Bundes
und der Länder zur**

**Förderung der deutschen Sprache
in den Staaten des östlichen Europas**

In diesem Programm entsendet das Ministerium für Kul-
tus Baden-Württemberg auch zum Schuljahresbeginn
2027/2028 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Landes-
schuldienst zur Förderung der deutschen Sprache in
verschiedene Staaten des östlichen Europas. 2027/2028
werden voraussichtlich unter anderem freie Stellen in
Bulgarien, Polen, Rumänien, Serbien, in der Slowaki-
schen Republik sowie in Ungarn zur Verfügung stehen.

Bei diesen Stellen sind Einfühlungs-, Anpassungs- und
Durchstehvermögen sowie die Bereitschaft zu großem
Engagement und Flexibilität besonders gefragt. Der Ein-
satz erfolgt in der Regel an einheimischen, lokalen Schu-
len mit einem speziellen Deutschprofil.

Die Entsendung erfolgt unter Fortführung der Dienst-
verhältnisse (inklusive Fortzahlung der Bezüge) und nur
mit vollem Deputat. Zu den Reise- und Umzugskosten
erhalten die Lehrerinnen und Lehrer einen begrenzten
Zuschuss aus Bundesmitteln. Zusätzlich schließen sie in
der Regel Dienstverträge mit dem jeweiligen Schul- oder
Hochschulträger im Gastland ab.

Gesucht werden

für verschiedene Staaten des östlichen Europas

Lehrkräfte (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in
den Fächern Deutsch oder moderne Fremdsprachen, in
geringem Maße auch Lehrkräfte anderer Fächer und der
Primarstufe.

Erwünscht – jedoch nicht Bedingung – sind Kenntnisse
und Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung.

Zum Anfordern des Bewerbungsformulars so-
wie für nähere Auskünfte wenden Sie sich an
Frau Carmen Bock, Telefon 0711/279-4111, E-Mail:
Carmen.Bock@km.kv.bwl.de.

Dem anzufordernden Bewerbungsformular sind ein
formloses Anschreiben, aus dem die Motivation zur
Bewerbung und zu den gewünschten Einsatzgebieten
hervorgeht, ein Lebenslauf, Angaben zu einschlägigen
Kenntnissen und Erfahrungen sowie gegebenenfalls
Nachweise über Fortbildungen beizufügen.

Bewerbungen werden auf dem Dienstweg bis zum
30. Oktober 2026 erbeten an

Ministerium für Kultus

Referat 55: Europa, überregionale, internationale An-
gelegenheiten

Frau Carmen Bock

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Deutsch unterrichten in Frankreich Élysée-Prim-Programm im Schuljahr 2027/28

Das Kultusministerium Baden-Württemberg beteiligt
sich auch im Schuljahr 2027/28 am Élysée-Prim-Pro-
gramm, dem Austausch des Deutsch-Französischen Ju-
gendwerks (DFJW) für deutsche und französische Lehr-
kräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung.

Die Aufgaben der deutschen Lehrkräfte in Frankreich
umfassen die altersgerechte, eher spielerische Vermitt-
lung der deutschen Sprache an französischen Grund-
schulen (écoles primaires), Vorschulen (écoles ma-
ternelles) sowie an zweisprachigen Schulen auch den
Unterricht in Sachfächern in deutscher Sprache.

Der Austausch dauert vom **1. August 2027 bis 31. Juli
2028**. Eine Verlängerung um ein weiteres Schuljahr ist
grundsätzlich möglich.

Vor Beginn der Auslandstätigkeit werden die Lehrkräfte
in Kursen des DFJW mit den auf sie zukommenden Auf-
gaben vertraut gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für dieses Austausch-
programm nur Bewerbungen von beamteten Lehrkräften
mit mindestens zweijähriger Erfahrung im inländischen
Schuldienst an Grundschulen (Besoldungsgruppe A 12
oder A 13) oder an der Sekundarstufe I von weiterfüh-
renden Schulen (Besoldungsgruppe A 13) berücksich-
tigt werden können.

Die teilnehmenden Lehrkräfte werden unter Fortzahlung
der Bezüge und nur mit vollem Deputat beurlaubt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Stef-
fen Straube-Kögler, E-Mail: steffen.straube-
koegler@km.kv.bwl.de, Telefon 0711/279-2654.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind auf den Bewerbungsvordrucken des DFJW in zweifacher Ausfertigung auf Deutsch und einfacher Ausfertigung auf Französisch auf dem Dienstweg unter Angabe des Aktenzeichens KM55-6222-29/6/1 bis 15. Januar 2027 zu richten an

Ministerium für Kultus

Referat 55

Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Die Bewerbungsvordrucke, ein Merkblatt sowie weiterführende Informationen zum Élysée-Prim-Programm sind auf den Seiten des DFJW unter <https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/elysee-prim-programm.html> abrufbar.

wartet werden eine mehrjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit sowie Interesse an den zentralen Bereichen der Unterrichtsversorgung und Personalplanung an beruflichen Schulen. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich engagiert an der Organisation und effizienten Steuerung von Verwaltungsabläufen zu beteiligen.

Erwartet werden Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, sensible Sozialkompetenzen und die Aufgeschlossenheit gegenüber der Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen. Ebenso wird die Bereitschaft erwartet, sich in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sorić, Leiter des Referats Lehrereinstellung und Bedarfsplanung, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.1 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Aufgabe umfasst insbesondere die Betreuung von Beruflichen Schulen für Lehrereinstellung und Bedarfsplanung. Dies beinhaltet die Übernahme von Verantwortung für die Schulleitungen der Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart. Der Aufgabenschwerpunkt beinhaltet insbesondere die Themenbereiche Bedarfsplanung, Personalgewinnung und Lehrkräfteeinstellung. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Schulreferat für Berufliche Schulen, den Verwaltungsreferaten der Abteilung 7 und den entsprechenden Abteilungen im Kultusministerium.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen, vorzugsweise mit der Lehrbefähigung an gewerblichen Schulen. Er-

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung

Postfach 800709, 70507 Stuttgart

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Karlsruhe

Beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe ist ab **1. April 2027** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarstufe I (Haupt-/Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen)** im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Realschulen oder die Lehrbefähigung an Werkrealschul-, Hauptschul- und Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere die Betreuung eines Schulsprengels sowie die Ansprechperson für schulartspezifische Fragestellungen der Schulart Gemeinschaftsschulen. Die Qualitätsentwicklung der Schulen im Schulsprengel, die Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote sowie die Mitarbeit im Fachbereich Unterrichtsversorgung / Personalmanagement gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit aktuellen digitalen Medien (u.a. Office-Programme).

Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, Herr Ltd. SAD Dr. Rüdiger Stein, Telefon 0721/605610-10 oder die Referatsleiterin des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Frau Ltd. RSD'in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Konstanz

Beim Staatlichen Schulamt Konstanz ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) **(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Fachbereich Sekundarschulen** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird eine Lehrbefähigung entweder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Sekundarschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die Schulen nachhaltig und verlässlich in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Aufgabengebiet umfasst neben der Begleitung und Beratung von Schulen verschiedener Schularten – mit Schwerpunkt auf Schulen der Sekundarstufe I – in einem regionalen Zuständigkeitsbereich auch pädagogische, fachliche sowie schulartübergreifende Aufgaben.

Zu den schulartübergreifenden Schwerpunkten gehören insbesondere die Unterstützung der Schulen bei der datengestützten Schulentwicklung sowie die Beratung und Begleitung der am Startchancen-Programm teilnehmenden Schulen aller Schularten, auch im Rahmen regionaler Netzwerke und Kooperationsstrukturen.

Weitere konkrete Aufgabenfelder werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt. Daher wird ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der künftigen Einsatzbereiche vorausgesetzt.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse aktueller bildungspolitischer Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Schulen der Sekundarstufe I, sowie die Bereitschaft, sich engagiert in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Darüber hinaus werden ausgeprägte Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement erwartet. Eine hohe kommunikative Kompetenz, Aufgeschlossenheit gegenüber komplexen Innovations- und Verwaltungsprozessen sowie sichere EDV-Kenntnisse bilden eine unverzichtbare Grundlage für die Tätigkeit. Ebenso werden Engage-

Stellenausschreibungen

ment, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Führungskompetenz und Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dr. Werner Nagel, Telefon 0761/208-6065, bzw. der Leiter des Staatlichen Schulamts Konstanz, Herr Ltd. Schulamtsdirektor Gerhard Schlosser, Telefon 07531/80201-14.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen – in Referat 22 „Bildungsplanarbeit allgemein bildende Schulen, Schulbuchzulassung“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der folgende Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)
als
stellvertretende Referatsleitung
(Bes. Gr. A 15)
(Kennziffer 2026-47)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Projektmanagement der Erstellung und digitalen Veröffentlichung der Bildungspläne der allgemein bildenden Schulen,
- Betreuung und Organisation schulartspezifischer und -übergreifender Kommissionen zur Erstellung und Weiterentwicklung der Bildungspläne sowie von Umsetzungsbeispielen,
- Unterstützung bei der Administration und Weiterentwicklung der Onlineplattform www.bildungsplaene-bw.de,
- Vorbereitung und Umsetzung von Veröffentlichungen im Internet und sonstigen Medien,
- Bearbeitung von Anfragen zu den Bildungsplänen,
- Koordination der Begutachtungsprozesse für Auslandscurricula,
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen,
- Projektkoordination und -organisation,
- Vorbereitung und Koordination der Vergabe von Anrechnungstunden,
- Haushaltsangelegenheiten des Referats.

Als stellvertretende Referatsleitung unterstützen Sie die Referatsleitung in ihren Aufgaben innerhalb des Referats und stellen gemeinsam mit der Leitung die qualitätsvolle Umsetzung der Aufgaben sicher. Sie sind für an Sie delegierte Leitungsaufgaben verantwortlich und vertreten die Referatsleitung in deren Abwesenheit in allen Aufgabenbereichen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Befähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I oder an Gymnasien und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung;
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg,

Stellenausschreibungen

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Bildungspläne allgemein bildender Schulen,
- Sie haben Erfahrungen in der Projektkoordination sowie in der sicheren Nutzung entsprechender Softwareanwendungen (z. B. OpenProject),
- Sie weisen eine mindestens einjährige Tätigkeit in der Kultusverwaltung vor.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

- eine rasche Auffassungsgabe, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien,
- die Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen,
- Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit,
- ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, sicherer Entscheidungsfähigkeit,
- Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige und organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 22, Herr Jan Wohlgemuth, Telefon 0711/21859-220, E-Mail: jan.wohlgemuth@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in **Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen** – im **Referat 21 „Bedarf und Planung Ausbildung“** zum **Schuljahr 2026/2027** der Dienstposten einer / eines

Referentin/Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2025- 54)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Referat 21 ist zuständig für die Planung der Ausbildung der Lehrkräfte sowie die Bedarfssteuerung der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte. Eine zentrale Aufgabe ist hierbei die Steuerung der Ressourcen für die Vorbereitungsdienste bzw. die Ausbildung von Fachlehrkräften sowie der Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte des allgemein bildenden Bereiches.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere

- Grundsatzfragen der Ausbildung an den Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Abteilung Sonderpädagogik und Fachseminar Sonderpädagogik),
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Lehrkräfteausbildung im Bereich der Sonderpädagogik,
- Mitwirkung bei der Erstellung pädagogischer Konzepte und Betreuung von Qualifizierungsmaßnahmen,
- Mitwirkung bei der Personalplanung und Ressourcensteuerung,
- Übernahme administrativer und organisatorischer Aufgaben,
- Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen der Kultusverwaltung, Seminaren und außerschulischen Partnern.

Stellenausschreibungen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik,
- Sie haben mehrjährige Erfahrung als wissenschaftliche Lehrkraft an einem SBBZ oder an einer allgemein bildenden Schule im Rahmen der Inklusion,
- Sie bringen konzeptionelle Erfahrung in der Planung, Steuerung und Koordinierung von Arbeitsgruppen sowie in der Implementierung von aktuellen Themen mit,
- Sie verfügen möglichst über Erfahrungen in der Lehrkräfteaus- oder -fortbildung sowie im Bereich der Kultusverwaltung,
- Sie bringen die Bereitschaft mit, in seminarartübergreifenden Teams zusammenzuarbeiten, können Arbeitsprozesse eigenständig und zielorientiert gestalten und kommunizieren sicher in Wort und Schrift.

Erwartet werden ein überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Aufgabenbereiche einzustellen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 21, Frau Dr. Magdalena Steiner, Telefon 0711/21859-210, E-Mail: Magdalena.Steiner@zsl.kv.bwl.de Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in **Abteilung 3 „Allgemein bildende Schulen“** in **Referat 33 „Aus- und Fortbildung: allgemein bildende Gymnasien“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Bes. Gr. A 15)

(Kennziffer 2026-45)

als **stellvertretende Referatsleitung** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Lehrerbildung insbesondere in folgenden Themenfeldern:

- organisatorische Aufgaben im Referat,
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsfeldleitungen der Regionalstellen,
- Weiterentwicklung der Fortbildungsstrukturen,
- Betreuung von Fachkommissionen,
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Themen,
- Konzeption digitaler Lehr- und Lernformate.

Als Stellvertretende Referatsleitung unterstützen Sie die Referatsleitung in ihren Aufgaben innerhalb des Referats und stellen gemeinsam mit der Leitung die qualitätsvolle Umsetzung der Aufgaben sicher. Sie sind für an Sie delegierte Leitungsaufgaben verantwortlich und vertreten die Referatsleitung in deren Abwesenheit in allen Aufgabenbereichen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung,
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Schulverwaltung, vorzugsweise mit Bezug zur Lehrkräftefortbildung,
- Sie haben selbst Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung,

Stellenausschreibungen

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Württemberg und Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schulen und Unterricht.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und sichere Entscheidungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Das Tätigkeitsfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, sehr hohe Flexibilität, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien.

Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements und der Schulverwaltung.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt der kommissarische Leiter des Referats 33 des ZSL, Herr Jan Wohlgemuth, Telefon 0711/21859-220, E-Mail: jan.wohlgemuth@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

- Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen** – im **Referat 34 „Aus- und Fortbildung: Sonderpädagogik, Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Technische Lehrkraft Sonderpädagogik“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer/eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2026-48)

zur Mitarbeit im **Aufgabenbereich Fort- und Weiterbildung Sonderpädagogik** im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Fort-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Sonderpädagogik,
- Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte und weiteres Personal in allen Schularten, die im Bereich von inklusiven Bildungsangeboten und Bildungsangeboten im SBBZ-Bereich tätig sind,
- Koordination und Weiterentwicklung in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung, der Fachdidaktik Deutsch und Mathematik unter Einbeziehung von Aspekten der Sonderpädagogik,
- fachliche Begleitung und Qualitätsentwicklung im Bereich Inklusion unter Einbeziehung von Aspekten der multiprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Weiterentwicklung inklusiver Schul- und Unterrichtsprozesse im Kontext der Entwicklungsräume Inklusion,
- Betreuung und Qualitätsentwicklung im Bereich digitaler Lernangebote und assistiver Technologien unter Einbeziehung von Aspekten der Barrierefreiheit, der Teilhabe sowie der digitalen Bildung.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie sind Lehrkraft im Landesdienst von Baden-Württemberg mit der Laufbahnbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik,

Stellenausschreibungen

- umfassende Erfahrungen bei der Gestaltung von Prozessen systemischen Handelns im Kontext von Professionalisierung und der Sicherung fachlicher Expertisen im Bereich der Sonderpädagogik,
- ausgeprägte Systemkenntnisse,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenzen,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 34, Frau Daniela Kretschmer, Telefon 0711/21859-340, E-Mail: Daniela.Kretschmer@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon: 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 43 „Bildungsplanarbeit berufliche Schulen“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-43)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 50 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 43 ist zuständig für die Erarbeitung und Veröffentlichung der Bildungspläne für die beruflichen Schulen im Auftrag des Kultusministeriums. Darüber hinaus werden den Lehrkräften Umsetzungshilfen zu den entsprechenden Bildungsplänen zur Verfügung gestellt.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Beratung und Begleitung von strategischen Entwicklungsprozessen in der beruflichen Bildung, unter anderem im Hinblick auf individuelle Förderung, wirksames digitales Lernen – auch unter dem Einsatz von KI – und Demokratiebildung,
- Projektkoordination und Projektleitung bei referatsübergreifenden Entwicklungsprozessen,
- Konzeption, Steuerung, Implementierung und Begleitung von Maßnahmen zur Förderung basaler Kompetenzen,
- Entwicklung tragfähiger Konzepte an der Schnittstelle von Unterrichtspraxis, Wissenschaft und Bildungspolitik,
- Begleitung und fachliche Unterstützung von Arbeitsgruppen und Projektteams,
- Moderation und Gestaltung von Austausch-, Beteiligungs- und Vernetzungsformaten,
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu Themen der beruflichen Bildung, insbesondere durch die Aufbereitung fachlicher, didaktischer und organisatorischer Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen,
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb des Bildungssystems,
- Bearbeitung schulartübergreifender und fachbereichsübergreifender Grundsatzfragen der beruflichen Bildung.

Hierzu gehören insbesondere:

- strukturierte Aufbereitung komplexer Fragestellungen in der beruflichen Bildung für Leitung, Fachgremien, Schulen und Schulverwaltung,
- fachliche Mitarbeit in bildungsplanbezogenen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen Deutsch sowie Gemeinschaftskunde / Geschichte.

Stellenausschreibungen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde mit entsprechender langjähriger Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schularten. Sie erfassen komplexe Zusammenhänge und führen unterschiedliche Perspektiven konstruktiv zusammen. Sie arbeiten analytisch, reflektiert und mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.

Erwartet werden:

- Fähigkeit zum strategischen, vernetzten und verwaltungsübergreifendem Denken und Handeln,
- Erfahrung im Management landesweiter Projekte sowie in der Leitung und Koordination von Arbeitsgruppen,
- Erfahrungen im Bereich der Konzeptentwicklung, in Prüfungskommissionen und in der Durchführung von Fortbildungen,
- Erfahrung in der Moderation von Konferenzen, Diskussionen und größeren Veranstaltungen,
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Erfahrung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- sprachliche Präzision sowie Sicherheit in der adressatengerechten Darstellung komplexer Sachverhalte,
- Interesse an bildungspolitischen, gesellschaftlichen und systemischen Fragestellungen,
- eigenständige Arbeitsweise mit hoher Beratungs- und Reflexionsfähigkeit,
- Offenheit für neue Perspektiven sowie eine ausgeprägte Lern- und Entwicklungsorientierung,
- Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team und die Bereitschaft sich auf Veränderungen in Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit.

Wünschenswert sind außerdem:

- gute Kenntnisse in MS-Office, SAP, Erstellung von Formeln und Berechnungen in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Kenntnisse in Moodle sind von Vorteil.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 43, Herr Torben Würth, Telefon 0711/21859-430, E-Mail: Torben.Wuerth@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 43 „Bildungsplanarbeit berufliche Schulen“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-53)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 20 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 43 ist zuständig für die Erarbeitung und Veröffentlichung der Bildungspläne für die beruflichen Schulen im Auftrag des Kultusministeriums. Darüber hinaus werden den Lehrkräften Umsetzungshilfen zu den entsprechenden Bildungsplänen zur Verfügung gestellt.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Mitarbeit in der Projektgruppe Integrierte Unternehmenssoftware Microsoft Dynamics NAV,

Stellenausschreibungen

- Betreuung und Weiterentwicklung der NAV-Cloud-Server-Umgebung,
- technische Vorbereitung und Betreuung der landesweiten zentralen Prüfung,
- Ansprechpartner/in für die teilnehmenden beruflichen Schulen,
- Unterstützung der Projektleitung, z. B. Mitwirkung bei der Durchführung von EDV-Projekten.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Betriebswirtschaftslehre mit entsprechender langjähriger Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schularten sowie Erfahrung in der Netzwerkberatung.

Erwartet werden:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen,
- Erfahrungen in der Administration von Netzwerken sowie mit virtualisierten Umgebungen,
- Erfahrungen mit Microsoft Dynamics NAV sind von Vorteil,
- Erfahrung mit mehrschichtigen Server-Umgebungen sind von Vorteil,
- Programmiererfahrungen mit gängigen Programmier-/ und Datenbanksprachen,
- Erfahrung in der Automatisierung von EDV-Prozessen mit Windows PowerShell,
- Grundlegende Kenntnisse von Informationssicherheitskonzepten.

Sie bringen eine rasche Auffassungsgabe, eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine ausgeprägte Affinität zu digitalen Medien mit.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 43, Herr Torben Würth, Telefon 0711/21859-430, E-Mail: Torben.Wuerth@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung** – im **Referat 53 „Begabtenförderung und weitere Förderbedarfe“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14)
(Kennziffer 2026-32)

im Aufgabenbereich Begabtenförderung zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Erarbeitung von Fortbildungs- und Informationsmaterialien im Themenfeld Begabtenförderung sowie weiteren Themen der pädagogischen Psychologie auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- Konzeption, Organisation und Steuerung von Fortbildungsangeboten, auch mittels digitaler Formate sowie Übernahme von Tätigkeiten als Referent/in bei Fortbildungsveranstaltungen,
- Aufbau landesweiter (und regionaler) Netzwerkstrukturen im Feld der Begabtenförderung,
- Mitarbeit in unterschiedlichen Projekten der Begabtenförderung (Umsetzung der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS), stärkenorientiertes Mentoring, Qualifizierung von Ansprechpersonen Begabtenförderung an Schulen, Enrichment im Themenfeld MINT, Projekt Karg-Impulskreise, Online-Akademie etc.),

Stellenausschreibungen

- Organisation und Leitung themenbezogener Projekt- und Arbeitsgruppen,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben (Mitarbeit bei der Mittelverwaltung, Bedarfsplanung, Vergabe von Anrechnungsstunden, LFB-Online, E-Akte, etc.).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie bzw. einen äquivalenten Abschluss in einer verwandten Disziplin und konnten bereits Berufserfahrung im Kontext Schule und Bildung sammeln,
- Sie besitzen vertiefte fachliche Expertise in den Themenfeldern der Pädagogischen Psychologie, Lehr-Lernforschung, Unterrichts- und Schulentwicklung sowie im Schwerpunkt Begabtenförderung und Potenzialentwicklung,
- Sie haben großes Interesse am Wissenschafts-Praxis-Transfer und einen Zugang zur Arbeit mit wissenschaftlichen Texten,
- Sie haben Kenntnisse in der Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. Datenerhebung und -analyse, Fragebogenkonstruktion),
- Ergänzend bringen Sie Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen mit sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Leiterin des Referats 53, Frau Dr. Anke Leuthold-Zürcher, Telefon 0711/21859-530, E-Mail: Anke.Leuthold-Zuercher@zsl.kv.bwl.de. Personalrechtliche Fragen beantwortet Herr Medin Mujacic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujacic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

– Abteilung 1 –

Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer BWL und VWL an Beruflichen Schulen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL liegen Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen und der Mitarbeit in entsprechenden regionalen Fachteams. Weiterhin umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig die Betreuung und die Weiterentwicklung der Abiturprüfungen am Beruflichen Gymnasium. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Betreuung von am Prüfungserstellungsprozess mitwirkenden Lehrkräften, der Organisation des gesamten Prüfungserstellungsprozesses und der Weiterentwicklung von Qualitätsmaßnahmen. Hierzu gehören die Erstellung von Leitfäden, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und die Konzeption von Qualitätssicherungsmaßnahmen. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer BWL und VWL, fundierte Fachkenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen in verschiedenen Schularten sowie fundierte Erfahrungen in der Organisation der Abitur-Kommissionsarbeit. Zudem werden einschlägige Erfahrungen in der Erstellung, dem Beschluss und der Qualitätssicherung schriftlicher Prüfungen, insbesondere in der Entwicklung von Leitfäden zur Erstellung von Prüfungsaufgaben, vorausgesetzt. Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit voraus. Mit Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Teilabordnung an das IBBW verbunden.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Susanne Weiß (ZSL Regionalstelle Stuttgart). Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: susanne.weiss@zsl-rs-s.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der Regionalstelle Karlsruhe im **Arbeitsfeld „Sonderpädagogik“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten der

Arbeitsfeldleitung (w / m / d)
(Bes. Gr. A 15)
(Kennziffer 2026-42)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Förderschwerpunktübergreifende Steuerung der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region für die Schulart SBBZ, die Schulkindergärten sowie die Sonderpädagogik und deren sonderpädagogische Handlungsfelder:

- Fortbildungsplanungen (Durchführung und Teilnahme an regionalen Planungs- und Koordinierungssitzungen des ZSL),
- Ressourcensteuerung (in Kooperation mit Arbeitsfeld 1/Verwaltung),
- Steuerung der Fortbildungsangebote (mittelfristige Planungen, Regelung der Eingaben in LFB-Online),
- Verantwortung für laufende Fortbildungsmaßnahmen,
- Steuerung der Zusammenarbeit zwischen den Regionalstellen, Seminaren und Schulen sowie der Schulverwaltung,

Stellenausschreibungen

- Betreuung und Steuerung zentraler Fortbildungsprojekte des ZSL auf regionaler Ebene (z. B. inklusive Bildungsangebote, Digitalisierungsprojekte etc.) in Kooperation mit den regionalen Fachteams,
- regelmäßige Dienstbesprechungen mit den regionalen Fachteamleitungen und gegebenenfalls den Fachteams,
- regelmäßige Dienstbesprechungen mit den Seminarleitungen,
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Personalvertretungen im Zusammenhang mit der Genehmigung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Unterstützung der Schulen bei der eigenen Fortbildungsplanung und Bedarfsentwicklung,
- Genehmigung der Fachberater-Berichte und Übermittlung der Gesamtanrechnungen an das personalführende Regierungspräsidium.

Personalverantwortung:

- mittelfristige Personalplanung der Aus- und Fortbildnerinnen / Aus- und Fortbildner in Zusammenarbeit mit den regionalen Fachteamleitungen und Seminarleitungen,
- Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren unter Einbindung des Regierungspräsidiums bzw. der Seminarleitungen,
- Steuerung der Ressourcenvergabe (Controlling Vergabe der Anrechnungsstunden und Abordnungen, Vermeidung von Bugwellenstunden),
- Mitwirkung bei der Dienstaufsicht über das Aus- und Fortbildungspersonal (regionale Fachteams),
- Mitwirkung bei Beurteilungsverfahren.

Kooperationen auf regionaler Ebene:

- Kooperation mit der Schulaufsicht auf der operativen und konzeptionellen Ebene,
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für außerschulische Kooperationspartner, z. B. Hochschulen, Stiftungen, Wirtschaft, Arbeitsagenturen etc.,
- Kooperation mit den Arbeitsfeldleitungen der anderen Regionalstellen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium einer sonderpädagogischen Fachrichtung und haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft,

- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Lehrkräfteausbildung oder Lehrkräftefortbildung und / oder über Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung oder ähnlicher Tätigkeitsbereiche,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, verfügen über eine hohe Belastbarkeit, Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team und kommunizieren sicher in Wort und Schrift.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement, ergebnisorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit sowie die Bereitschaft, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten und sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- Sie kommunizieren mündlich und schriftlich gleichermaßen gewandt und adressatenorientiert und können mit den gängigen informationstechnischen Medien und Programmen sicher umgehen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Regionalstelle Karlsruhe, Frau Dr. Jessica Phillipp, Telefon 0721/91166-200, E-Mail: Jessica.Phillipp@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

- Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Fertigungstechnik und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen im Bereich Fertigungstechnik sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften bei der Unterrichtsentwicklung und bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Vorhaben. Hierzu gehören insbesondere die Entwicklung und Durchführung praxisnaher Fortbildungsangebote für Lehrkräfte beruflicher Schulen, die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam Maschinenbau (ehemals Metalltechnik) sowie die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots unter Berücksichtigung aktueller fachlicher, didaktischer und technologischer Entwicklungen. Ebenso ist vorgesehen, regionale Fortbildungen im Normenfeld ISO-GPS und in der CNC-Technik anzubieten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Begleitung und Weiterentwicklung professioneller Lerngemeinschaften zur Förderung des fachlichen Austauschs, der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung und der nachhaltigen Professionalisierung von Lehrkräften.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Fertigungstechnik, fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse in diesem Bereich, mehrjährige Unterrichtspraxis an beruflichen Schulen, einschließlich Erfahrungen im Lernfeldunterricht der Berufsschule sowie im Einsatz digitaler Anwendungen.

Erwartet werden darüber hinaus Erfahrungen in der Planung, Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, die Fähigkeit eigene Ideen für zukunftsweisende Fortbildungsinhalte zu entwickeln und umzusetzen sowie ein besonderes Interesse an innovativen Lehr- und Lernformen. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten. Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit voraus.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Markus Barbian, ZSL Regionalstelle Karlsruhe, Telefon 0721/91166-248.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 – 3, 76131 Karlsruhe

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstelle Mannheim) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Informatik, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten im Fach Informatik und im Fach Informatik und Medienbildung (Teilbereich Informatik) sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten, und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Informatik und einem weiteren Fach, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens 5-jährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur. Wünschenswert sind zusätzlich Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Medienbildung bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium an der ZSL-Regionalstelle Mannheim, Frau Stefanie Pannes-Bayram, E-Mail: Stefanie.Pannes-Bayram@zsl-rs-ma.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / **Studiendirektor** als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Holztechnik und ein weiteres Fach, A 15, zum 14. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderung ist frühestens ab 1. August 2027 möglich.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften liegen. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Entwicklung von fachdidaktisch begründeten Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht darstellen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Eventuell sollen in Absprache mit dem ZSL auch Aufgaben in der Schulaufsicht wahrgenommen werden. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung, Fachkenntnisse und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fachbereich Holztechnik – auch mit digitalen Medien.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten. Erwünscht sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Kury, ZSL Regionalstelle Freiburg, E-Mail: jutta.kury@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon 0761/59554-237.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Pädagogik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Pädagogik am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, auch im Feld der Umsetzung von DigComEdu,

Stellenausschreibungen

- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen persönlichen Weiterentwicklung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07022/94306-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
ZSL-Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Nürtingen (Grundschule) E-Mail: poststelle@seminar-gs-nt.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Sekundarstufe I)

Beim Seminar (Bereich Grundschule) ist ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Deutsch** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die aktive Mitwirkung in einem Regionalen Fachteam an der ZSL-Regionalstelle Tübingen,
- die Unterstützung der Bereichsleitung in ihrem Aufgabengebiet sowie
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs hinsichtlich einer kooperativen Planung und Auswertung von Unterricht und der Implementierung der Aufgabenanalyse in die Ausbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

Stellenausschreibungen

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Tübingen

Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (GS und Sek I), poststelle@seminar-gwhrs-wgt.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Physik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Kooperation innerhalb der Fachschaft Physik und die Mitbetreuung der Sammlung im Fach Physik.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium und
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07071/919-111

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen

(Gymnasium)

Mathildenstr. 32, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar Tübingen ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Pädagogik / Pädagogische Psychologie** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Organisation des Fachbereichs unter Berücksichtigung fachspezifischer Anforderungen und Rahmenbedingungen,
- die Kooperation mit anderen Fächern und Institutionen und
- die Koordination des pädagogischen Bereichs am Seminar.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine langjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften,
- Erfahrungen in der Kooperation mit Partnern aus der ersten Phase der Lehrkräfteausbildung und
- die Bereitschaft zur aktiven Unterstützung des Leitungsteams bei der fachübergreifenden Implementierung von Querschnittsthemen.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07071/919-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung

Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. September 2027** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d) (Direktorin als Bereichsleiterin / Direktor als Bereichsleiter) (Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Gesellschafts- und Sozialwissenschaften** zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im Bereich Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich des Hausmanagements sowie in der Organisation komplexer Sachverhalte.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes, in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2593.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Freiburg

Munzinger Str. 1, 79111 Freiburg im Breisgau

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium), E-Mail: Poststelle@Seminar-Gym-RW.KV.BWL.DE, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab dem
1. Januar 2027 der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)**

für die **Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Gent** zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- das Management eines Konzeptentwicklungsprozesses zu Ausbildungsmodulen zur Thematik Herausforderndes Verhalten und Neurodiversität im Förderschwerpunkt Geist,
- die Koordination und Organisation der Ausbildung in der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung Geist in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Kment,
- die Übernahme von Seminarveranstaltungen im Ausbildungsbereich Inklusion mit Schwerpunkt auf Entwicklungsräumen Inklusion, Einrichtung inklusiver Bildungsangebote und Kooperativer Organisationsformen und Arbeit in regionalen Netzwerken,
- die Übernahme von Seminarangeboten im Ausbildungsbereich Sonderpädagogische Handlungsfelder, Wahlbereich „Kulturarbeit, Gestalten und Lernen“.

Vorausgesetzt werden

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Qualifikation sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung – Telefon 0711/9933-810.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart

Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik), Abteilung Sonderpädagogik zu senden (AbtSOP-L@Seminar-GYMSOP-S.KV.BWL.DE).

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium – Abteilung Berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre (gewerblich)** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

Stellenausschreibungen

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung sowie
- die Mitwirkung an der organisatorischen Weiterentwicklung der Ausbildung von Studierenden im Rahmen des Schulpraxissemesters im Studiengang „Gewerbelehrer-Plus“.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Lehrerfahrungen im Bereich des Schulpraxissemesters für Studierende des Studiengangs „Gewerbelehrer-Plus“ an einem Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen) sowie
- ein hohes Maß an Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung

Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (BSGYM), E-Mail:

poststelle@seminar-bsgym-wgt.kv.bwl.de sowie an die ZSL-Regionalstelle Tübingen, poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

**Lehrauftrag für Berufspraktischen Unterricht
Nahrungszubereitung im
Rahmen der „Pädagogischen
Schulung und Überprüfung von
Lehrkräften im gehobenen
technischen Schuldienst“**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Stellenausschreibungen

- Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Körperpflege

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Pädagogik / Pädagogische Psychologie** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleiterinnen und Fachleitern ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, insbesondere im Bereich digitaler Medien und künstlicher Intelligenz sowie
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und

Stellenausschreibungen

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ausbildung in Pädagogik / Pädagogische Psychologie, insbesondere in den Bereichen Pädagogische Diagnose und Lernwegeplanung als Teil systematisch angelegter individueller Förderung sowie
- die Stärkung der Kohärenz zwischen den Fachdidaktiken und bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- fundierte unterrichtspraktische Erfahrungen und umfangreiches Wissen in den Themenfeldern Inklusion und Individuelle Förderung sowie
- Erfahrungen als Fortbildnerin / Fortbildner im Bereich Inklusion.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung:
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung Schule und Bildung

Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg i. Br.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Freiburg (Berufliche Schulen) zu senden:
poststelle@seminar-bs-fr.kv.bwl.de.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar) Abteilung Sonderpädagogik

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d) (Seminarschulrätin / Seminarschulrat) (Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich körperlich-motorische Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Stellenausschreibungen

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60844-652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

E-Mail: personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar, poststelle@fachseminar-ka.kv.bwl.de) zu senden.

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Cali

Kolumbien

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und biculturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 560 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder II in einem der nach der Kontingenzstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- Besoldungsgruppe A14 / A15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Erwartet wird:

- umfangreiche Leitungserfahrung (mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Leitungsstelle im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt)

Stellenausschreibungen

- Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Erfahrung in der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Möglichst ergänzend:

- gute Spanischkenntnisse (mindestens B2)
- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Biologie, Geschichte).

Bewerbungsschluss ist der 11. September 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA [Go4Bund – ZfA-2026-0016-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine Leiterin oder einen Leiter der Deutschen Schule Cali](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Sofia

Bulgarien

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 400 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in mindestens einem der nach Kontingenzstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer

- Besoldungsgruppe A15 / A16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Erwartet wird:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Funktion auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen.

Möglichst ergänzend:

- gute Englischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA [Go4Bund – ZfA-2026-0027-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine Leiterin oder einen Leiter der Deutschen Schule Sofia, Bulgarien](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutschen Abteilung Istanbul

Erkek Lisesi

Türkei

Sie leiten die deutsche Abteilung einer staatlichen türkischen Schule und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 800 Schülerinnen

Stellenausschreibungen

und Schüler von der Jahrgangsstufe 9–13 auf die Hochschulreifeprüfung sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz, der türkischen Schulleitung sowie den einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Erwartet wird:

- mindestens dreijährige erfolgreiche Leitungserfahrung vor Dienstantritt und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- die Bereitschaft, in angemessener Zeit Türkisch zu erlernen.

Bewerbungsschluss ist der 16. September 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0028-SLT: Eine Leiterin oder ein Leiter der deutschen Abteilung des Istanbul Erkek Lisesi, Türkei](#)

Voraussichtlich zum 01. Februar 2027

Deutschen Schule Alexander von Humboldt Lima

Peru

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1600 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur, das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK), von der KMK anerkannte Deutsche berufsbildende Abschlüsse sowie den einheimischen Sekundarabschluss vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in mindestens einem der nach Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Erwartet wird:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

Stellenausschreibungen

- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst unmittelbar vor Dienstantritt
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen.

Möglichst ergänzend:

- gute Spanischkenntnisse.

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0031-SLT/dashboard.html>

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind grundsätzlich zulässig.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstwe-

ges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den Go4Bund Link oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch per E-Mail,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de

zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/
eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71576 Burgstetten, Grundschule Burgstetten, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73312 Geislingen an der Steige, Lindenschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

89518 Heidenheim, Grundschule am Rauhbuch, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73433 Aalen, Brauenbergschule, Grundschule Wasseralfingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73492 Rainau, Grundschule Rainau, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74245 Löwenstein, Manfred-Kyber-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97950 Großrinderfeld, Freiherr-von-Zobel-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion ab 13. September 2027 (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) möglich. Ernennung und Versetzung kann zum 1. August 2028 erfolgen.

97877 Wertheim, Grundschule Nassig, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73269 Hochdorf, Breitwiesenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

72631 Aichtal, Weiherbachschule Grundschule Aichtal, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73776 Altbach, Grundschule Altbach, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73733 Esslingen am Neckar, Grundschule Mettingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

73230 Kirchheim unter Teck, Eduard-Mörike-Schule, Grundschule Ötlingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

72649 Wolfschlugen, Grundschule Wolfschlugen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72631 Aichtal, Weiherbachschule, Grundschule Aichtal, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73252 Lenningen, Lindenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

72666 Neckartailfingen, Liebenauschule, Grundschule Neckartailfingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72622 Nürtingen, Braikeschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73249 Wernau (Neckar), Teckschule Grundschule Wernau, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70619 Stuttgart, Grundschule Riedenberg, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2027.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76327 Pfinztal, Schlossgartenschule, Grund- und Werkrealschule Berghausen, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2028 frei.

76137 Karlsruhe, Grundschule am Wasserturm Karlsruhe, Rektorin / Rektor, A 14, zum 31. Juli 2027.

76131 Karlsruhe, Grundschule Rintheim, Rektorin / Rektor, A 13, zum 31. Juli 2027.

68794 Oberhausen-Rheinhausen, Grundschule Rheinhausen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. Juli 2027.

76131 Karlsruhe, Heinrich-Köhler-Schule Grundschule, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Koordination Ganztagsbereich. Für die Tätigkeit im Bereich der Ganztagskoordination unter anderem im Bereich des Start-Chancen-Programms wird eine qualifizierte Fachkraft gesucht,

die über fundierte fachliche, organisatorische und administrative Kompetenzen verfügt. Aufgabenschwerpunkte: Organisation, Koordination und Weiterentwicklung der Ganztagsangebote an der Schule, Erstellung, Pflege und Koordination von Stunden- und Vertretungsplänen im Ganztagsbereich, Koordination aller am Ganzttag beteiligten Personen, insbesondere Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende, Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter sowie externe Kooperationspartner über den Bereich Schule-Verein und des Start-Chancen-Programms, Nutzung und Pflege digitaler Arbeits- und Kommunikationssysteme zur Organisation und Abstimmung innerhalb der Schulgemeinschaft, persönliche Anforderungen.

Erwartet werden: ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit, hohes Maß an Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit, Kommunikationsstärke und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität bei komplexen organisatorischen Anforderungen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68167 Mannheim, Erich-Kästner-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

74925 Epfenbach, Merianschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

74864 Fahrenbach, Grundschule Fahrenbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

74924 Neckarbischofsheim, Grundschule Neckarbischofsheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

74889 Sinsheim, Schule am Giebel, Grundschule Sinsheim-Steinsfurt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72221 Haiterbach, Burgschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Haiterbach, Konrektorin / Konrektor, A 14.

75417 Mühlacker, Heidenwäldle-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle (*erneute Ausschreibung*).

75417 Mühlacker, Wendler-Grundschule Lomersheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

75417 Mühlacker, Grundschule Großlattbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

75217 Birkenfeld, Friedrich-Silcher-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72218 Wildberg, Grundschule Sulz / Gültlingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72270 Baiersbronn, Wilhelm-Münster-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

77815 Bühl, Schlossberg-Grundschule Neusatz, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Bernsteingrundschule Sulzbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76473 Iffezheim, Grundschule Iffezheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77833 Ottersweier, Grundschule Ottersweier-Unzhurst, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76532 Baden-Baden, Grundschule Haueneberstein, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76532 Baden-Baden, Grundschule Sandweier, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76477 Elchesheim-Illingen, Rheinwaldschule Elchesheim-Illingen Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76596 Forbach, Klingenbach-Grundschule Forbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Grundschule Ottersdorf, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76547 Sinzheim, Grundschule Kartung-Winden Sinzheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

72172 Sulz a. N., Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79285 Ebringen, Schönbergschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13 – je nach Entwicklung der Schülerzahlen.

79106 Freiburg im Breisgau, Lortzing-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

79336 Herbolzheim, Grundschule Herbolzheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78224 Singen (Hohentwiel), Bruderhofschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79674 Todtnau, Grundschule Oberes Wiesental, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77743 Neuried, Johann-Heinrich-Büttner-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor A 14 (*erneute Ausschreibung*).

77972 Mahlberg, Grundschule Mahlberg, Konrektorin / Konrektor A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77866 Rheinau, Grundschule Rheinbischofsheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77948 Friesenheim, Grundschule Oberweier, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77704 Oberkirch, Krongutschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77709 Wolfach, Herlinsbachschule, Grundschule Wolfach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89079 Ulm, Sägefelschule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89173 Lonsee, Sonnenbühl-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

88400 Biberach, Grundschule Stafflangen, Rektorin / Rektor, A 13.

89129 Langenau, Albecker-Tor-Schulzentrum, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage / A 13. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88250 Weingarten, Talschule Weingarten, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

88316 Isny im Allgäu, Grundschule Neutrauchburg / Beuren, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88370 Ebenweiler, Grundschule Ebenweiler, Rektorin / Rektor, A 13.

88085 Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

88213 Ravensburg, Grundschule Kuppelnu, Konrektorin / Konrektor, A 13.

88213 Ravensburg, Grundschule Weststadt, Konrektorin / Konrektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2028 frei.

88317 Aichstetten, Eichenwaldschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88339 Bad Waldsee, Durlesbachschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72587 Römerstein, Grundschule Römerstein, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73635 Rudersberg, Schulzentrum Rudersberg Grund-, Werkreal- und Realschule, Verbundschule, Rektorin / Rektor, A 15.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71111 Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule, Grundschule, Realschule, Verbundschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74722 Buchen (Odenwald), Schulzentrum Buchen, Abt-Bessel-Realschule und Karl-Trunzer-Gemeinschaftsschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75334 Straubenhardt, Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, Grund-, Werkrealschule und Realschule Straubenhardt, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79395 Neuenburg am Rhein, Mathias-von-Neuenburg Schule, Werkreal- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77716 Haslach im Kinzigtal, Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrum, Grund-, Werkreal- und Realschule Haslach im Kinzigtal, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88074 Meckenbeuren, Bildungszentrum Meckenbeuren, Werkreal- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71364 Winnenden, Geschwister-Scholl-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76327 Pfinztal, Geschwister-Scholl-Realschule im Bildungszentrum Pfinztal, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2027.

76131 Karlsruhe, Tulla-Realschule, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Leistungssportkoordination (Olympiastützpunkt Baden-Württemberg) und Weiterentwicklung Schulprofil Sport mit Wahlpflichtfach Sport. Sie besitzen die Lehramtsbefähigung im Fach Sport und fungieren als zentrale Schnittstelle zwischen Leistungssport und Schule, um Kaderathletinnen und -athleten eine optimale duale Karriere zu ermöglichen. Sie koordinieren die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zwischen Athleten, Eltern, Internat, Trainern, Lehrkräften sowie dem Olympiastützpunkt (insbesondere der Laufbahnberatung) und repräsentieren die Schule gegenüber Partnern wie dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem Badischen Sportbund und der Stadt Karlsruhe. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der individuellen pädagogischen Betreuung der Sportler. Sie beraten bei schulischen oder sportlichen Problemen, führen Gespräche bei Leistungsabfall, steuern die Belastung und planen individuelle Schulzeitstreckungen sowie sportbedingte Schulwechsel. Zudem begleiten Sie die Athleten durch den Besuch von Wettkämpfen, auch an Wochenenden. Im Schulalltag organisieren Sie flexibel das gesamte Absenzen- und Leistungsmanagement: Sie gestalten individuelle Stundenpläne, koordinieren Freistellungen für Lehrgänge und stimmen Klausur- oder Nachschreibetermine ab. Bei Abwesenheiten stellen Sie die Unterrichtsversorgung durch digitale Lernmittel sowie Vor- und Nachholunterricht (z. B. nach dem Frühtraining) sicher und organisieren bei Bedarf zusätzliche Nachhilfe. Administrative Aufgaben wie das Führen der Kader-Statistik und der Entwicklungsdokumentation gehören ebenso zu Ihrem Profil wie die Schulentwicklung, bei der Sie das Sport-Curriculum im Verbund der Eliteschulen weiterentwickeln und Kooperationen im Leistungssport ausbauen. Weiterhin koordinieren Sie das Wahlpflichtfach Sport.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für Realschulen und Schulverbünde (Realschule / Werkrealschule) im Landkreisbezirk Schwarzwald-Baar-Kreis, A 11+ Amtszulage.

Aufgabenbereiche: fachspezifische Beratung und Unterstützung von Schulen und Lehrkräften im Themenbereich AES.

Erwartet wird Organisations-, Koordinations- und Kooperationsfähigkeit sowie proaktives Handeln.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79576 Weil am Rhein, Realschule Dreiländereck, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88453 Erolzheim, Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71560 Sulzbach an der Murr, Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2027.

71522 Backnang, Gemeinschaftsschule in der Taus, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

73660 Urbach, Wittumschule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

71334 Waiblingen, Salier-Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73460 Hüttlingen, Alemannenschule, Gemeinschaftsschule Hüttlingen-Neuler, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

73095 Albershausen, Albert-Schweitzer-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72636 Frickenhausen, Gemeinschaftsschule Frickenhausen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76139 Karlsruhe, Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule Karlsruhe, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und pädagogischer Aufgaben im Bereich des Innovationselements „Engagement & Verantwortung“ als zentralem Bestandteil des Schulprofils.

Erwartet werden die konzeptionelle Weiterentwicklung, Koordination und Qualitätssicherung projektorientierter Lern- und Verantwortungsformate zur Förderung von Partizipation, gesellschaftlichem Engagement und der Übernahme von Verantwortung innerhalb und außerhalb der Schule. Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Weiterentwicklung und Begleitung schulischer sowie außerschulischer Kooperationsstrukturen, die Unterstützung und Beratung der beteiligten Lehrkräfte, die Mitwirkung an der curricularen Verankerung des Innovationselements sowie die Abstimmung der Maßnahmen mit den Zielen der Schulentwicklung. Darüber hinaus gehört die Übernahme schulorganisatorischer Sonderaufgaben nach Weisung der Schulleitung zum Aufgabenbereich.

68753 Waghäusel, Gemeinschaftsschule Waghäusel, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Bereich Demokratiebildung. Die Fachbetreuung Demokratiebildung ist Mitglied des erweiterten Schulleitungsteams und unterstützt die Schulleitung bei ihren Aufgaben. Dazu gehört die Leitung der Arbeitsgruppe Demokratiebildung sowie der Projektgruppe „Team Courage“, einschließlich Planung, Koordination und Dokumentation im Rahmen des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Weitere Aufgaben sind die Koordination der Netzwerkarbeit, die Weiterentwicklung und Do-

Stellenausschreibungen

kumentation des Schulkonzepts Demokratiebildung sowie die Planung von Schulvollversammlungen und die Begleitung der SMV-Arbeit. Die Fachleitung ist zudem Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler in Fragen der Demokratiebildung und des sozialen Miteinanders und arbeitet eng mit externen Partnern zusammen. Kenntnisse in Projektmanagement und gewaltfreier Kommunikation werden vorausgesetzt.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68309 Mannheim, Rosa-Parks-Schule im Stadtquartier Spinelli, Gemeinschaftsschulkonrektor / Gemeinschaftsschulkonrektorin, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76571 Gaggenau, Merkurschule, Gemeinschaftsschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79183 Waldkirch, Kastelbergschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77933 Lahr, Friedrichschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88214 Ravensburg, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72760 Reutlingen, Minna-Specht-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 15 + Amtszulage.

72760 Reutlingen, Friedrich-Hoffmann-Gemeinschaftsschule Betzingen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71263 Weil der Stadt, Peter-Härtling-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73054 Eisligen / Fils, Pestalozzischule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74336 Brackenheim, Henry-Miller-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 5. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74532 Ilshofen, Maria-Montessori-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70190 Stuttgart, Berger Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

70437 Stuttgart, Kreuzsteinschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76149 Karlsruhe, Hardtwaldschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage. Die Stelle wird voraussichtlich 2028 nach Bes. Gr. A 15 angehoben (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69123 Heidelberg, Stauffenbergsschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

68723 Schwetzingen, Kurt-Waibel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

77815 Bühl, Rheintalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

72250 Freudenstadt, Christophorusschule Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

76571 Gaggenau, Grundschule Michelbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Stufenleitung für die Grund- oder Hauptstufe. Schwerpunkte: Als Teil des Schulleitungsteams fallen hierunter unter anderem Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Stufenleitung, Weiterentwicklung der Stufe und des entsprechenden Schulcurriculums, Steuerung und Koordination des Informationsflusses zwischen Schulleitung und Lehrkräften der Stufe.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79219 Staufen i. Br., Lilienhof-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14 zum 14. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78224 Singen (Hohentwiel), Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperlich und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2028 frei.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77656 Offenburg, Helmle-Heine-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 zum 1. Oktober 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89155 Erbach, Joseph-von-Egle-Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förder-

Stellenausschreibungen

schwerpunkt Lernen Dellmensingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88299 Leutkirch im Allgäu, Don-Bosco-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGS- ZENTREN MIT INTERNAT

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69151 Neckargemünd, Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache, Fachschulrätin als *Abteilungsleiterin* / Fachschulrat als *Abteilungsleiter* für die Sekundarstufe I, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, A 14, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Neben den pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam gehören folgende Aufgabenbereiche zum Anforderungsspektrum: konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung, Stunden- und Vertretungsplanung, Planung und Durchführung von Konferenzen und Dienstbesprechungen, Verwalten des Abteilungsbudgets, abteilungsspezifisches Fortbildungs- und Qualitätsmanagement, Elternarbeit und in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der Schulleitung Personalführung und -entwicklung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik. Die Lehrbefähigung für die Förderschwerpunkte Hören und / oder Sprache ist von Vorteil aber nicht obligatorisch. Erwartet werden mehrere Jahre Unterrichtserfahrung, Erfahrungen im Bereich sonderpädagogische Förderung und -diag-

nostik, Kenntnis über Abläufe und Anforderungen der Haupt- und Realschulabschlussprüfung, Einblick in die zu Grunde liegenden Bildungspläne (Sekundarstufe I, Förderschwerpunkte Hören, Sprache Lernen), Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität, schulrechtliche Kenntnisse, professionelle Gesprächsführung und lösungsorientierte Bearbeitung von Konflikten sowie die Bereitschaft, sich eigenverantwortlich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Regierungsbezirk Freiburg

79312 Emmendingen-Wasser, Esther-Weber-Schule, Staatliches sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Fachschulschulrätin als *Leiterin* / Fachschulrat als *Leiter* der Abteilung Berufliche Bildung, A 14, zum 10. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitwirkung in der erweiterten Schulleitung gehören folgende Aufgabenbereiche zum Anforderungsspektrum: konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung als Teil der Weiterentwicklung der gesamten Einrichtung, abteilungsspezifisches Qualitäts- und Fortbildungsmanagement, Vorbereitung und Durchführung der Abteilungskonferenzen sowie anderer Konferenzen, Koordination der Stundenpläne und Dienstpläne, Organisation und Koordination der zielgerichteten Berufswegeplanung, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern, enge Kooperation mit den weiteren Abteilungen, Mitverantwortung von Schulentwicklungsthemen – auch über die Abteilung Berufliche Bildung hinaus.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf ([baden-wuerttemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de))

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen,

Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73760 Ostfildern, Heinrich-Heine-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

70597 Stuttgart, Wilhelms-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

69117 Heidelberg, Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

76139 Karlsruhe, Otto-Hahn-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

68163 Mannheim, Moll-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion ab 13. September 2027. Die Stelle wird zum 1. August 2028 frei.

75305 Neuenbürg, Gymnasium Neuenbürg, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leiterin / des Leiters eines voll

Stellenausschreibungen

ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

72275 Alpirsbach, Progymnasium Alpirsbach, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leiterin / des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, A 15, ab 1. August 2027.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für die Fächer Latein und Griechisch an allgemein bildenden Gymnasien, A 15 zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Fach- und Schulaufsicht gehören unter anderem das eigenständige Einarbeiten in neue Themen, die Betreuung von Schulsprengeln und Fachschaften, die selbstständige Planung und Durchführung regelmäßiger Dienstbesprechungen sowie die Unterstützung der Fachreferentin zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas in Latein und in Griechisch, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums, mehrjährige fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur in beiden Fächern, ausgeprägte fachliche Expertise, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Organisations- und Kommunikationskompetenz, ein souveränes Auftreten, die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, sich beruflich neben den schulischen Aufgaben auf die Fachberatertätigkeit zu konzentrieren sowie Tätigkeiten im administrativen Bereich zu übernehmen.

Zuständige Referentin: Frau StD'in Dr. Sabine Wedner-Bianzano, E-Mail: Sabine.Wedner-Bianzano@rpk.bwl.de.

Rücknahme K.u.U. 5/2026, S. P 123

68163 Mannheim, Moll-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören dazu unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulqualität in unterschiedlichen Bereichen, die Konzeption und Koordination der Mittelstufe mit Übergangsphase 7. / 8. Klasse, die Koordination des Fachbereichs Deutsch sowie die Mitbetreuung der schulischen Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden die große Fakultas in Deutsch sowie in einem weiteren Fach (kein Französisch und Geschichte), darin eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, überdurchschnittliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit.

Regierungsbezirk Freiburg

78462 Konstanz, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

77933 Lahr, Clara-Schuman-Gymnasium, Staatliches Aufbaugymnasium mit Internat, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, voraussichtlich zum 1. Dezember 2026.

79650 Schopfheim, Theodor-Heuss-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

79189 Bad Krozingen, Kreisgymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Mittelstufenkoordination (Klassen 8 – 10), Unterrichtsentwicklung durch neue Lern- und Arbeitsformen, Stärkung der Nachhaltigkeit bei schulischen Veranstaltungen sowie die Konzeption und Koordination von Angeboten für Jungen.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

Stellenausschreibungen

79206 Breisach, Martin-Schongauer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit in der Leitung des Stundenplanteams, der kontinuierlichen Mitarbeit an der Schulstatistik, der Notenverwaltung und Zeugniserstellung. Darüber hinaus umfasst die Aufgabe die konzeptionelle Arbeit zur Weiterentwicklung von Verwaltungsabläufen sowie die Leitung der Oberstufe.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

79312 Emmendingen, Goethe-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in der Leitung der Unterstufe und deren Weiterentwicklung in allen Bereichen, insbesondere der Steuerung des Übergangs von der Grundschule inklusive Kontaktpflege zu den Grundschulen, der verantwortlichen Durchführung des Potenzialtests, der Steuerung bei der Einschulung und beim Einfinden in der Schule, der Funktion als Ansprechperson bei der Organisation von Landschulheimen, der Weiterentwicklung des Naturparkschulprofils in der Unterstufe, der Leitung der „datengestützten Qualitätsentwicklung und -sicherung“ in der Unterstufe inklusive Ableitung entsprechender Maßnahmen, der Dokumentation der betreffenden Prozessabläufe.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Stufen des allgemeinbildenden Gymnasiums und vertiefte Kenntnisse in den Belangen der Unterstufe.

79111 Freiburg, Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt

der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: verantwortliche Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und schulorganisatorischen Umsetzung der EDV, konzeptionelle Weiterentwicklung der Lese- und Schreibkompetenzförderung, Weiterentwicklung der Kooperation mit außerschulischen Partnern in angegliederten Bereichen, Leitung der Unterstufe.

Vorausgesetzt werden die große Fakultas in Deutsch sowie Unterrichtserfahrung in allen Stufen des allgemeinbildenden Gymnasiums und Erfahrung in der Durchführung der Abiturprüfung.

79540 Lörrach, Hans-Thoma-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Ausbau und Weiterentwicklung der schulischen Netzwerkinfrastruktur sowie die Organisation und Koordination der Profildächer.

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs. Wünschenswert sind Informatik- und Netzwerkkenntnisse sowie eine Fortbildungsbereitschaft in diesen Feldern.

79379 Müllheim, Markgräfler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegen die geplanten Schwerpunkte in folgenden Bereichen: pädagogische Verantwortung für die Klassenstufen 9 und 10 (G8 / G9neu) und deren Weiterentwicklung, Verantwortlichkeit für die Entwicklung innovativer Unterrichts- und Lernkonzepte (unter anderem Mentoring und individualisiertes Lernen), Weiterentwicklung des Außenauftritts der Schule, der Öffentlichkeitsarbeit und der Kontakte zu außerschulischen Partnern.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die

Stellenausschreibungen

Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer. Wünschenswert ist die Lehrbefähigung in Deutsch oder einer Fremdsprache.

79379 Müllheim, Markgräfler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2027. Zunächst nur die Übertragung der Funktion, die Beförderung ist frühestens ab 1. August 2028 möglich.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegen die geplanten Schwerpunkte in folgenden Bereichen: pädagogische Verantwortung für die Klassenstufen 7 und 8 (G8 / G9neu) und deren Weiterentwicklung, Ausbau des schulischen Konzepts zur individuellen Förderung (unter anderem Begabten- und Sprachförderung), Entwurf eines Gesamtkonzepts schulischer (internationaler) Fahrten und Exkursionen (z.B. Erasmus+).

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Erfahrung in der Abiturprüfung.

78098 Triberg, Schwarzwald-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin bzw. eines Abteilungsleiters, der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Leitung und Koordination der Fachabteilung Sprachen und Gesellschaftswissenschaften, verantwortliche Koordination, konzeptionelle Weiterentwicklung und Evaluation der schulischen Querschnittscurricula (Mediencurriculum, Methodencurriculum und Sozialcurriculum) mit dem Schwerpunkt auf der Unter- und Mittelstufe, Steuerung der schulischen Implementierungsprozesse in den Bereichen Medienbildung, Methodenlernen und soziales Lernen, verantwortliche Koordination, Organisation und konzeptionelle Weiterentwicklung der außerunterrichtlichen Veranstaltungen der Schule.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemeinbildenden Gymnasiums sowie Erfahrung in der Durchführung

der Abiturprüfung in mindestens einem Fach. Fächer: Mindestens ein Fach aus dem Bereich der Sprachen oder der Gesellschaftswissenschaften.

Regierungsbezirk Tübingen

88677 Markdorf, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88045 Friedrichshafen, Karl-Maybach-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage

88212 Ravensburg, Albert-Einstein-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage

88512 Mengen, Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

72622 Nürtingen, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

70469 Stuttgart, Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Stellenausschreibungen

70374 Stuttgart, Wilhelm-Maybach-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

71522 Backnang, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung: AVdual (auch Kooperationsklasse mit SBBZ), VABO, BVE / KOBV, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben besteht die Kernaufgabe aus folgenden Aufgaben: Unterrichtsplanung, Stunden- und Vertretungsplanung sowie Werkstatt- und Laborgruppeneinteilungen in den genannten Schularten, Planung und Durchführung von Prüfungen, intensive Zusammenarbeit mit den VABO- und AVdual-Begleitern sowie den entsprechenden Gremien im Landratsamt, Weiterentwicklung vorhandener lernziendifferenzierter Unterrichtskonzepte, Bewirtschaftung der Haushalte in den oben genannten Schularten, nachhaltige Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht und Schulorganisation innerhalb der Abteilung, Weiterentwicklung der Schularten und intensive Zusammenarbeit mit den Betrieben, die Praktika zur Verfügung stellen. Als Mitglied des Schulleitungsteams wird die aktive Mitarbeit im Qualitätsentwicklungsprozess und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfreude, Personalführungskompetenz, Durchsetzungsvermögen sowie Integrations- und Kooperationsfähigkeit erwartet.

Vorausgesetzt wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der oben genannten Schularten. Wünschenswert sind Erfahrungen in Organisationsbereichen von Schulen.

74653 Künzelsau, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule mit den Berufsgruppen Büromanagement, Großhandel, Lagerwirtschaft, Industrie, Spedition, Verwaltung und dem Berufskolleg in Teilzeitform – besonderer Bildungsgang für Abiturientinnen und Abiturienten im Bereich Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der Mitarbeit im Schulleitungs- und Qualitätsentwicklungsteam umfasst das Aufgabengebiet die Pflege der Kooperation mit den Partnern in der Dualen Be-

rufsausbildung und den zuführenden Schulen. Weitere Aufgabengebiete sind die Förderung der Unterrichtsentwicklung nach dem Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung (BS), die Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung, die Fortbildungsplanung und Beratung des Kollegiums in Fortbildungsfragen und die Begleitung von Schulentwicklungsmaßnahmen. Die Haltung der Systemischen Autorität bildet an der Kaufmännischen Schule Künzelsau das Fundament des Handelns der Schulleitung und des Kollegiums.

71332 Waiblingen, Maria-Merian-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter*, zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten der Pflege (3BFP, 1BFAHT, 2BFAHM, 2FPLT, 2BFQP) sowie die 1BSAVD, A 15, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben umfasst das Aufgabenprofil die Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge, insbesondere die Einführung der Pflegefachassistenten. Darüber hinaus gehören die Zusammenarbeit mit den inner- und außerschulischen Partnern im Bereich der Pflege und des 1BSAVD, die Mitwirkung bei der schulischen Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Veranstaltungen zum Aufgabengebiet. Es fallen auch Querschnittsaufgaben im Rahmen der Mitarbeit im Schulleitungsteam an. Der Zuschnitt der Aufgabenbereiche kann geändert werden.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in einer der genannten Schularten der Pflege, die Bereitschaft zu eigenverantwortlicher Arbeit innerhalb des Bereichs sowie zur Mitarbeit in der gesamtschulischen Qualitätsentwicklung. Zur Erfüllung der Aufgabe sind ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Innovationsfreude sowie ein kooperatives Führungsverständnis erforderlich. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Schulorganisation (etwa der Organisation von Prüfungen oder der Nutzung von Schulverwaltungsprogrammen).

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Englisch und ein weiteres Fach sowie den Aufgabenbereich: Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung bei Berufsschulabschlussprüfungen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht

Stellenausschreibungen

wird ein Tätigkeitsschwerpunkt in der Organisation, der inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung von Prozessen im Rahmen der Berufsschulabschlussprüfung liegen sowie in der Qualitätssicherung des Gesamtprozesses. Hinzu kommen im Einzelfall weitere Aufgaben gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums oder die Unterstützung in Fortbildung und Beratung. Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Fach Englisch, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Berufsschule sowie die aktive Mitarbeit in der Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung. Weiterhin sind Erfahrungen im schulischen und schulaufsichtlichen Projekt- bzw. Prozessmanagement, insbesondere im Bereich der Berufsschulprüfungen, vorausgesetzt. Fundierte Kenntnisse im Bereich der Qualitätsentwicklung (Konzept OES) sowie Verhandlungsgeschick und kommunikative Kompetenzen sind unabdingbar.

Erwartet wird ein hohes Engagement, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und eine ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung. Mit der Aufgabe ist eine tageweise Anwesenheit am Institut für Bildungsanalysen BW / Kultusministerium verbunden.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Werner Brendel, Telefon 0711/90417649, E-Mail: werner.brendel@rps.bwl.de.

73312 Geislingen an der Steige, Emil-von-Behring-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der lernfeldbezogenen Ausrichtung des fachpraktischen Unterrichts in der Berufsfachschule zur Stärkung des Fachbereichs Hauswirtschaft und Textilarbeit. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Unterstützung der Schulleitung bei der Organisation und Umsetzung der Arbeitssicherheit sowie des Hygienemanagements. Weitere Aufgaben sind die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Fachräume sowie der Haushaltsüberwachung und Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln. Darüber hinaus umfasst die Stelle die Planung und eigenverantwortliche Durchführung von Konferenzen der Fachschaft Technische Lehrkräfte, die Koordination von schulinternen Lehrerfortbildungen sowie die Beteiligung an der Ausbildung Technischer Lehrkräfte und der Begleitung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte.

Erwartet werden umfangreiche Unterrichtserfahrung sowie fundierte fachdidaktische und pädagogische Kenntnisse, die ausgeprägte Fähigkeit zum Umgang mit heterogenem Schülerklientel, Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Kommunikationsfähigkeit sowie Begeisterung für den Fachbereich. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers die Mitarbeit bei aufsichtlichen Fragestellungen in öffentlichen Schulen und Privatschulen sowie die konzeptionelle Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen im Auftrag des ZSL / der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für Metallbautechnik (XMBT) an Beruflichen Schulen und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Lernfeld der Berufsschule, des dualen Berufskollegs und der Fachschule für Technik – insbesondere im Bereich CNC, CAD / CAM sowie der Roboterprogrammierung mit Fanuc. Ebenso vorausgesetzt werden unterrichtliche Erfahrungen mit handlungs- und kompetenzorientierter sowie digitaler Unterrichtsgestaltung, mehrjährige Fortbildungserfahrung und Tätigkeit in der regionalen / landesweiten Fortbildungskonzeption und -durchführung.

Erwartet wird neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Lernfeldunterricht, eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich für die Förderung des Fachbereichs, auch im Rahmen von Projekten im beruflichen Schulwesen, zu engagieren. Die Tätigkeit erfolgt regelmäßig an wechselnden Einsatzorten außerhalb der Stammschule und erfordert die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Thomas Dorner. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: Thomas.Dorner@rps.bwl.de einen Telefontermin.

Regierungsbezirk Karlsruhe

69126 Heidelberg, Julius-Springer-Schule, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

76275 Ettlingen, Wilhelm-Röpke-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

68159 Mannheim, Friedrich-List-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2028.

76437 Rastatt, Josef-Durler-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

69469 Weinheim, Johann-Philipp-Reis-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer Gesundheit und Gerontologie in Pflegeausbildungen und Geschichte mit Gemeinschaftskunde sowie im Bereich frühkindliche Bildung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben im Bereich aller pflegerischer und sozialpädagogischer Bildungsgänge. Hierzu zählen insbesondere die Mitwirkung an konzeptioneller Arbeit, Bearbeitung von Rechtsfragen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung des weiterentwickelten Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in den sozialpädagogischen Ausbildungsgängen. Ein weiterer Aufgabenbereich wird in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern GGP und GgK liegen. Dies

beinhaltet die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie eine aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern, eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit in den pflegerischen Aus- und Weiterbildungen und im Bereich Pädagogik sowie fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. -organisation,

Erwartet werden eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule II, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2027.

88400 Biberach a. d. Riß, Haus- und landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

72764 Reutlingen, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule II, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. Februar 2027.

72488 Sigmaringen, Bertha-Benz-Schule, Gewerbliche, Ernährung und Sozialwissenschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird zum 11. September 2028 frei.

88069 Tettang, Elektronikschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer

Stellenausschreibungen

Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

72072 Tübingen, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter*, A 15 zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Fachabteilung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik / Metallbautechnik, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird zum 11. September 2028 frei.

Aufgabenbereiche: Die Funktionsstelle umfasst die allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik / Metallbautechnik in der Berufsschule insbesondere mit dem Schwerpunkt der Unterrichtsentwicklung.

Vorausgesetzt wird langjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einem der oben genannten Fachbereiche, fundierte organisatorische Kenntnisse und Fähigkeiten, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, zur Mitarbeit bei Führungsaufgaben und in Fragen der Schulentwicklung und schulischen Evaluation sowie die Bereitschaft zur Pflege und Koordination der Zusammenarbeit mit den dualen Partnern.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Diakonie Kork Oberlin-Schulverbund

Der Oberlin-Schulverbund der Diakonie Kork ist eine private, staatlich anerkannte Bildungseinrichtung mit einer Gemeinschaftsschule und einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Multiprofessionelle Teams gestalten für die Schülerinnen und Schüler inklusive und individuelle Bildungsangebote, welche sich an den Voraussetzungen, Begabungen, Bedarfen und Interessen der Kinder und Jugendlichen orientieren.

Ab dem **Schuljahr 2027/2028** sucht der Oberlin-Schulverbund eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter (w / m / d)

Stellenumfang 80 % bis 100 %, unbefristet.

Notwendige Voraussetzungen für die Stelle:

- pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Gesamtverantwortung für die Schule,
- Steuerung und aktive Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen: Initiierung, Planung und Umsetzung gemeinsam mit dem Kollegium sowie schulischen und außerschulischen Partnern,
- Sicherstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität,
- Verantwortung für das Personal: Führung, Förderung, Beratung und Unterstützung des Kollegiums in pädagogischen, fachlichen und dienstlichen Angelegenheiten,
- Personalakquise: aktive Gewinnung und Ansprache von qualifizierten Kandidatinnen / Kandidaten,
- eigenständige Gestaltung der Kommunikation sowie Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Eltern, Schülerschaft, Schulträger, Schulaufsicht und Partnern,
- Repräsentation des Schulverbundes innerhalb der Diakonie Kork sowie nach außen.

Erwartet wird:

- 1. und 2. Staatsexamen für Sonderpädagogik,
- Kenntnisse im Bereich der Allgemeinpädagogik,

Stellenausschreibungen

- erste Erfahrung in Leitungstätigkeiten oder eine Qualifikation im Bereich Schul- / Bildungsmanagement,
- Erfahrung in Schulentwicklung und Qualitätsprozessen,
- Führungskompetenz, Entscheidungsstärke und Kommunikationsklarheit,
- Steuerungs- und Kommunikationskompetenz,
- Fähigkeit, Krisen und Konflikte konstruktiv zu managen und unterschiedliche Interessen auszugleichen,
- Freude an Teamführung, Netzwerkarbeit und konzeptionellem Denken,
- schulpraktische Erfahrungen,
- Belastbarkeit, Flexibilität, Engagement, Verantwortungsbewusstsein,
- Mitgliedschaft / Zugehörigkeit zu einer christlichen Religionsgemeinschaft.

Darüber hinaus bietet Ihnen die Diakonie Kork

- eine Einarbeitung durch das Schulleitungsteam,
- ein Unternehmen das sich an einem personenzentrierten Leitbild orientiert,
- ein interessantes Aufgabenfeld mit weitreichenden Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein Team, in dem Kollegialität großgeschrieben wird,
- ein positives Arbeitsklima,
- Besoldung für Lehrkräfte und Schulleitungen: TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte,
- kirchliche Zusatzversorgung,
- vielfältige interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung / Unterstützung bei der Pflege Angehöriger,
- Businessbike,
- innerbetriebliches Gesundheitsmanagement,
- Zuschuss zum Jobticket.

Gefordert werden eine hohe fachliche Qualifikation, Engagement, die Identifikation mit christlichen Grundwerten sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Geschäftsbereichen der Diakonie Kork.

Bewerberinnen / Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bettina Maria Herr, Schulleitung, Telefon 07851/84-5800 oder per E-Mail: bmherr@diakonie-kork.de gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum **30. September 2026** erbeten an

Diakonie Kork

Personalabteilung

Landstr. 1, 77694 Kehl-Kork

E-Mail: bewerbung@diakonie-kork.de

Erstkontakt per WhatsApp 0176 / 18411850

(erneute Ausschreibung)

Michael Bauer Schule

Freie Waldorfschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Die Michael Bauer Schule ist eine staatlich anerkannte Freie Waldorfschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Sie vereinigt verschiedene Schularten unter einem Dach: Freie Waldorfschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ Lernen) und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT).

Die Michael Bauer Schule sucht zum **Schuljahr 2026/2027** eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge (w / m / d)

als

Schulleitung

für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum in Vollzeit.

Ihre zukünftigen Aufgaben als Schulleitung:

- pädagogische und organisatorische Leitung beider SBBZte,
- fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzepts des Schulträgers,
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit,
- Krisenmanagement insbesondere im Zusammenhang mit den Verhaltensproblemen der Schülerinnen und Schüler,

Stellenausschreibungen

- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülern und in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitenden des Betreuungsbereichs,
- Organisation und Erledigung der schulbezogenen Verwaltungsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung,
- Repräsentation der Schule nach innen und außen, besonders gegenüber den Schulbehörden, Kostenträgern und Behörden.

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Lernen und ESSENT,
- Erfahrung in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Bildungsanspruch,
- Engagement für die Belange von Schülerinnen und Schülern,
- Kompetenz und Erfahrung in Leitungsverantwortung mit Personalführung und Teambildung,
- bei fehlender Leitungserfahrung wird eine Einführungsqualifizierung ermöglicht.

Was die Schule Ihnen bietet:

- übertarifliche Bezüge bzw. besondere Amtszulage,
- Mitarbeiterwohnung in naturnaher, schulnaher Lage,
- ein enges Mentoring durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen und gegebenenfalls Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein freundliches und humorvolles Kollegium,
- Lage am Stuttgarter Stadtrand,
- eine sehr gute Anbindung an ÖPNV (S- und U-Bahn),
- Deutschlandticket,
- gegebenenfalls betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen,
- fachspezifische und waldorfpädagogische Fortbildungsmöglichkeiten und IT-Beratung,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- PKW-Parkplatz mit Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge,
- Cafeteria und Schulmensa mit preisgünstigem Essen für Mitarbeitende.

Bewerbung bitte **baldmöglichst** per E-Mail an:

bewerbung@michael-bauer-schule.de

oder per Post an

Michael Bauer Schule
Bewerbungskommission
Othellostr. 5, 70563 Stuttgart

Erzdiözese Freiburg Abendschule Offenburg

An der Abendschule Offenburg ist zum **Schuljahr 2027/2028** folgende Stelle zu besetzen:

Schulleitung der Abendschule Offenburg (w / m / d).

Der Beschäftigungsumfang umfasst derzeit voraussichtlich 12–18 Deputatswochenstunden. Es handelt sich um eine Funktionsstelle, die an die Tätigkeit als Lehrkraft gebunden ist.

Die Abendschule Offenburg ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft der Erzdiözese Freiburg. Sie umfasst als Verbundschule im Zweiten Bildungsweg ein Abendgymnasium und eine Abendrealschule im Bereich der Erwachsenenbildung. Mit den Schulen des Zweiten Bildungswegs wird Menschen mit unterschiedlichen Bildungsbiographien die Chance geboten, berufsbegleitend das Abitur oder den Realschulabschluss zu erlangen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die fundierte Erfahrungen im Schuldienst und in der Organisation einer Schule mitbringt, Leitungskompetenz, einen motivierenden, kommunikativen Führungsstil und ausgeprägte soziale Kompetenz besitzt. Voraussetzung ist das 2. Staatsexamen für das Lehramt an allgemeinbildenden Gymnasien oder beruflichen Schulen sowie die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche und die Identifikation mit dem Bildungsauftrag auf Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Die Bewerberin / der Bewerber kann sich auf ein motiviertes teamorientiertes Kollegium an einer kleinen Schule und auf eine unbefristete Stelle bis Entgeltgruppe 15 AVO (in Anlehnung an den TV-L) und Zusatzversorgung oder bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach Ablauf der üblichen Wartezeit bis Besoldungsgruppe A 15 BbesG mit Amtszulage freuen.

Stellenausschreibungen

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Zuschuss zu „Regiokarte-Job“ oder Deutschlandticket, Dienstfahrradleasing (Jobrad) und Hansefit ergänzen das Angebot.

Für nähere Informationen steht Herr Stefan Müller unter der Telefonnummer 0761/2188534 zur Verfügung. Bei Fragen zu Schulorganisation oder Schulcurriculum gibt der Schulleiter Herr Michael Storz unter der Telefonnummer 0152/09366791 Auskunft.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. September 2026** per E-Mail in einem pdf-Dokument an

stefan.mueller@ordinariat-freiburg.de

VERSCHIEDENE

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Elisabeth-von-Thadden-Schule

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden besetzt an der Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg zum **Schuljahresbeginn 2027/2028** die Stelle der / des

SchulpfarrerIn / Schulpfarrers (w / m / d).

Die Elisabeth-von-Thadden-Schule ist ein staatlich anerkanntes, vierzögiges allgemeinbildendes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden mit aktuell circa 840 Schülerinnen und Schülern sowie circa 90 Mitarbeitenden.

Die Schule hat ein ausgeprägtes evangelisches Profil in ökumenischer Weite und pflegt eine enge Kooperation mit der benachbarten Kirchengemeinde. Das Profil der Schule ist zudem gekennzeichnet durch einen ganzheitlichen, weiten Bildungsbegriff und ein vielfältiges Schulleben, insbesondere im musisch-künstlerischen und sozial-diakonischen Bereich (Internet: www.thaddenschule.de).

Der Schulgemeinschaft sind eine kontinuierliche Schul- und Unterrichtsentwicklung wichtig. Daran beteiligen

sich Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. 2019 und 2025 wurde die Schule jeweils für den Deutschen Schulpreis nominiert und ist Teil des Netzwerks. 2027 feiert die Schule ihr 100-jähriges Bestehen. Zum Schulgelände gehören ein einladender Park, eine eigene Kapelle, ein Tagesinternat und ein Mittagstisch. Im Blick auf den Wechsel wieder hin zu einem neunjährigen Gymnasium steht ein großes Bauvorhaben an.

In Nachfolge für die SchulpfarrerIn, die in den Ruhestand geht, sucht die Elisabeth-von-Thadden-Schule eine engagierte und besonders qualifizierte Persönlichkeit, die mit Freude evangelische Religion in allen Stufen (Klasse 5–13) unterrichtet und in ökumenischer Offenheit zusammen mit der Fachschaft der evangelischen und katholischen Religionslehrkräfte als Pfarrerin oder Pfarrer das religiöse Profil der Schule maßgeblich mitgestaltet sowie den Kontakt zur Kreuzgemeinde und Synode hält.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ordinierte Pfarrerrinnen oder Pfarrer der badischen Landeskirche sein. Sie sollten über berufliche Erfahrung im Schuldienst, über Leitungskompetenz sowie über eine hohe Teamfähigkeit und Innovationsfreude verfügen. Ökumenische Offenheit und Freude an Gottesdiensten und Andachten mit Schülerinnen und Schülern in enger Zusammenarbeit mit dem Schulkantor sowie Interesse an Schulseelsorge setzt die Elisabeth-von-Thadden-Schule voraus.

Die Elisabeth-von-Thadden-Schule bietet ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit viel Gestaltungsspielraum. Die Vergütung entspricht der im Pfarrdienst.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse auch beim Evangelischen Oberkirchenrat, Referat 4, bei Dr. Andreas Obenauer, E-Mail: Andreas.Obenauer@ekiba.de, Telefon 0721/9175-404.

Rückfragen und Ihre qualifizierte Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25. September 2026** an den

Schulleiter der
Elisabeth-von-Thadden-Schule
Dr. Heinz-Martin Döpp
Klostergasse 2–4, 69123 Heidelberg.

Stellenausschreibungen

Landratsamt Schwarz-Baar-Kreis

Im Rahmen des Landesprogramms Bildungsregionen ist beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Sachgebiet Schule und Bildung, ab **sofort** die Stelle der

Leitung des Bildungsbüros (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Das Bildungsbüro ist die geschäftsführende Einheit der Bildungsregion Schwarzwald-Baar-Kreis. Es initiiert und koordiniert im Auftrag einer Steuerungsgruppe die Aktivitäten der Bildungsregion. Auf Basis gemeinsamer Leitziele wirkt dieses Netzwerk mit an der Gestaltung und Verbesserung des regionalen Bildungsangebots. Die Besoldung wird im Rahmen der Abordnung weitergeführt. Die Stellenbesetzung ist bis zur Besoldungsgruppe A 13 im Rahmen des Landesprogramms möglich.

Ihre Aufgaben:

- inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der Bildungsregion im Auftrag der Steuerungsgruppe,
- Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten,
- Entwicklung von innovativen Konzepten und Angeboten in Kooperation mit den entsprechenden Bildungspartnern,
- Vor- und Nachbereitung sowie Moderation von Gremiensitzungen,
- enge Zusammenarbeit mit Schulverwaltung und Schulträgern,
- Darstellung der Arbeit der Bildungsregion in der Öffentlichkeit.

Ihr Profil:

Sie besitzen die Befähigung für ein Lehramt und haben gute Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen. Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung, des Projektmanagements und der Konzeptentwicklung sind von Vorteil. Unerlässlich ist eine selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise und die Bereitschaft, sich auf Verwaltungsstrukturen einzulassen. Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Freude an der Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen sind ebenfalls wichtige Grundlagen, die Sie mitbringen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Meßmer, Telefon 07721/9137800.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Frau Susanne Spohn
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Landratsamt Alb-Donau-Kreis Sachgebiet Schule und Bildung

Im Rahmen des Landesprogramms „Bildungsregionen“ ist beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Sachgebiet Schule und Bildung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters (w / m / d)

im **Regionalen Bildungsbüro** Alb-Donau-Kreis im Wege einer Abordnung zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Das Regionale Bildungsbüro ist die geschäftsführende Einheit der Bildungsregion Alb-Donau-Kreis. Es initiiert und koordiniert im Auftrag einer Steuerungsgruppe die Aktivitäten der Bildungsregion. Auf der Grundlage gemeinsam entwickelter Leitziele trägt dieses Netzwerk maßgeblich zur Gestaltung und Weiterentwicklung des regionalen Bildungsangebots bei – insbesondere in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Unterstützung der Bildungsakteurinnen und -akteure im Alb-Donau-Kreis, Koordination der Interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren, im Themenfeld „Künstliche Intelligenz und Bildung“ sowie bei der Unterstützung kommunaler Betreuungskräfte im Ganzttag.

Die Besoldung wird im Rahmen der Abordnung weitergeführt; eine Stellenbesetzung ist bis zur Besoldungsgruppe A 13 im Rahmen des Landesprogramms möglich.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit und Unterstützung bei der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung der Bildungsregion im Auftrag der Steuerungsgruppe,
- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten,
- Entwicklung innovativer Konzepte und Angebote in Kooperation mit den Bildungspartnern der Region,

Stellenausschreibungen

- Vor- und Nachbereitung sowie Moderation von Gremiensitzungen,
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Schulverwaltung, Schulträgern und weiteren Akteuren des Bildungswesens,
- Darstellung der Arbeit der Bildungsregion in der Öffentlichkeit.

Ihr Profil

- Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemeinbildenden Schulen,
- fundierte Kenntnisse aktueller bildungspolitischer Entwicklungen,
- idealerweise Erfahrungen in Schulentwicklung, Projektmanagement und Konzeptentwicklung,
- selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise,
- Bereitschaft, sich auf Verwaltungsstrukturen einzulassen und diese mitzugestalten,
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und Freude an der Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heike Heiß unter der Telefonnummer 0731/185-1130 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung

Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen